PFADI UND GESELLSCHAFT
FACT-SHEET FÜR PANORAMAKURSE

Die *FACT-SHEETS* für Panoramakurse ersetzen das bisherige Panokursdossier (Version 2020). Sie bieten den Kursleitungen von Panoramakursen in ihrer Kursplanung eine Hilfestellung zu den wichtigsten Inhalten von Panoramakursen.

Allgemeine Bestimmungen zum Panoramakurs sind im *AUSBILDUNGSMODELL* der Pfadibewegung Schweiz definiert. Die administrativen Aspekte sind im Leitfaden zur PBS-Kursadministration *ANKER* geregelt.

Die Beziehungen zwischen der Pfadi und der Gesellschaft, in welcher die Pfadi fest verankert ist, ist ein zentraler Bestandteil der Panoramakurse. Dabei sollen die Teilnehmenden angeregt werden, über alternative Formen der Jugendarbeit und gesellschaftliche Themen nachzudenken. Folgende Ausbildungsziele sind dafür relevant:

4. Der Kurs regt die TN an, sich mit anderen Formen von Jugendarbeit und mit Gesellschaftsthemen auseinanderzusetzen.

4.2 ... setzen sich kritisch mit aktuellen Jugend- und Gesellschaftsthemen auseinander.

4.3 ... setzen sich mit der Bedeutung der Pfadi in der Gesellschaft und mit dem Einfluss der Gesellschaft auf die Pfadi auseinander.

Dieses Factsheet bietet Informationen und Ideen, um diese Themen im Rahmen der Panoramakurse zu behandeln. Der Fokus liegt dabei auf konkreten Programmen und Aktionen, welche die Pfadi auf globaler, regionaler und lokaler Ebene zur Unterstützung der Gesellschaft unternimmt. Die hier formulierten Empfehlungen sind nicht abschliessend und sollen nicht als verpflichtendes Schema für einen Kursblock betrachtet werden. Vielmehr ist das Thema so vielseitig und komplex, dass es zahlreiche Herangehensweisen gibt, die die Kursleitungen frei wählen können.

1. METHODISCHE UND STRATEGISCHE GRUNDLAGEN

Die Beziehung zur Gesellschaft ist ein zentraler Bestandteil der pädagogischen Vision der Pfadi. Das Engagement für die Gemeinschaft wird in den methodischen Leitlinien der internationalen Dachverbände, sowie der PBS, ausdrücklich betont.

1.1 WOSM (Weltorganisation der Pfadfinderbewegung)

Das «Engagement in der Gemeinschaft» gehört zu den acht Kernelementen der «Pfadfindermethode» (***The Scout Method***, S. 14). Ziel ist es, eine aktive Auseinandersetzung mit der Gemeinschaft und der Welt zu fördern, um gegenseitiges Verständnis und Anerkennung zu stärken. Die Aktivitäten in diesem Bereich zielen darauf ab, die Gemeinschaft zu verbessern und Pfadis zu einer «aktiven Bürgerschaft und Verantwortungsübernahme» anzuregen (S. 27).

Um diese Vision zu verwirklichen, entwickelt und unterstützt WOSM weltweit zahlreiche Bildungsinitiativen, die darauf abzielen, junge Menschen aktiv in aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen wie nachhaltige Entwicklung, internationale Zusammenarbeit und Menschenrechte einzubinden (siehe Abschnitt 2.1). Zudem wird ihre aktive Teilnahme in internationalen Governance-Strukturen gefördert. Die grundlegenden Richtlinien dieser Strategie sind in den strategischen Dokumenten der WOSM zur ***World Scout Youth Involvement Policy*** und zur ***World Scout Youth Programme Policy*** beschrieben.

1.2 WAGGGS (Weltorganisation der Pfadfinderinnenbewegung)

Das Prinzip des «Sich-mit-der-Welt-Verbindens» («Connecting with my world») ist eines der fünf Leitmotive der pädagogischen Methode der WAGGGS (***Learning to Thrive. Youth learning in Girl Guiding and Girl Scouting***, S. 3). Indem Pfadfinderinnen (Guides) mehr über ihre Gemeinschaften erfahren und sich für globale Herausforderungen interessieren, entwickeln sie ihre Fähigkeit, aktiv zu handeln, um die Welt zu verändern (S. 7) und stärken gleichzeitig ihre persönlichen Kompetenzen in den Bereichen Führung und gesellschaftliches Engagement.

Durch ihre zahlreichen globalen Programme, verfolgt die WAGGGS das Ziel, ihren Mitgliedern praxisorientierte Lernräume und Möglichkeiten zur persönlichen Entwicklung zu bieten, um sie auf zukünftige Führungsaufgaben vorzubereiten und ihnen die notwendigen Werkzeuge zu vermitteln, um «die Führung in der Welt» zu übernehmen (S. 6). Zu den Schwerpunktthemen der internationalen Programme der WAGGGS gehören insbesondere der Zugang von Frauen zu Bildung, die Prävention geschlechtsspezifischer Gewalt und der Kampf gegen den Klimawandel (siehe Abschnitt 2.1). Weitere Informationen zu den politischen Leitlinien der WAGGGS in diesen Bereichen finden sich im Dokument ***Adult Training, Learning, and Development Policiy and Guidelines***.

1.3 PBS (Pfadibewegung Schweiz)

Obwohl das gesellschaftliche Engagement nicht ausdrücklich Teil der sieben Methoden im ***Pfadiprofil*** ist, wird die Durchführung von gemeinnützigen Aktionen als eine der wichtigen Erfahrungen im Pfadi Programm für bestimmte Altersgruppen anerkannt. Vor allem in der Roverstufe beinhaltet die wichtige «Beziehung zu Mitmenschen» den Kontakt mit Leuten ausserhalb der eigenen Gruppe und ist darum in dieser Hinsicht auch eine Beziehung zur Gesellschaft.

Mit der offiziellen Formulierung des Ziels, eine «Pfadi Trotz Allem» anzubieten (***Pfadiprofil***, S. 11), verfolgt die PBS zudem das Ziel, ein Aktivitätenprogramm anzubieten, das für alle Teilnehmenden zugänglich ist und seine Mitglieder darauf vorbereitet, in einer «multikulturellen Gesellschaft» zu leben (S. 15). Auf der strategischen Ebene ist diese integrative Sicht insbesondere in der Einführung einer internen Werte-Charta sichtbar. Diese hebt die Begriffe Inklusivität, Offenheit gegenüber Vielfalt, Gewaltprävention und Gesundheitsförderung besonders hervor.

Schliesslich setzt sich die PBS auch für ein aktives und öffentliches Engagement zum Schutz der Umwelt und für Nachhaltigkeit ein. So hat er sich kürzlich das Ziel gesetzt, dieses Engagement «nach aussen sichtbar» zu machen (***Haltungspapier Umwelt & Nachhaltigkeit***, S. 5) und ermutigt seine Mitglieder ausdrücklich dazu, die Debatte über das Thema Umwelt «zur Diskussion zu stellen».

Weitere Informationen zu diesen Themen sind auf der Website der PBS verfügbar.

2. BEISPIELE FÜR KONKRETE AKTIONEN

2.1 Auf globaler Ebene

- **«Scouts for SDGs»**
  Ein internationales Kooperationsnetzwerk, das von der WOSM gegründet wurde, um Initiativen im Rahmen des Pfadfindens zu unterstützen, die sich für die 17 Nachhaltigkeitsziele (SDGs) der Vereinten Nationen einsetzen. Weitere Informationen unter ***https://sdgs.scout.org/*** (in Englisch)
- «**Global Youth Mobilization»**
  Ein internationales Solidaritätsprogramm, das von den «Big 6» (dem Konsortium der sechs grössten Jugendbewegungen der Welt, zu denen auch die WOSM und die WAGGGS gehören) in Zusammenarbeit mit der WHO ins Leben gerufen wurde, um nach der COVID-19-Pandemie lokale Initiativen von Jugendlichen in den Bereichen Bildung, psychische Gesundheit, Schaffung von Arbeitsplätzen usw. zu finanzieren. Weitere Informationen unter ***https://globalyouthmobilization.org/*** (in Englisch)
- **«YUNGA Challenge Badges»**

Ein Bildungsprogramm, das von der FAO (Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen) in Zusammenarbeit mit verschiedenen Organisationen, darunter die WAGGGS und die WOSM, ins Leben gerufen wurde, um Projekte von Jugendlichen weltweit zu unterstützen und institutionalisiert anzuerkennen. Die geförderten Themen beinhalten Biodiversität, Prävention von Mangelernährung, nachhaltige Entwicklung, Umweltschutz und Gleichstellung der Geschlechter in ihren lokalen Gemeinschaften. Weitere Informationen unter ***https://www.fao.org/yunga/resources/challenge-badges/de/*** (in Englisch)

- **«Her World, Her Voice»**
  Eine, von der WAGGGS in Zusammenarbeit mit UNICEF und der „Generation Unlimited“ mitgegründete Initiative zur Förderung der Teilnahme von Mädchen und jungen Frauen an freiwilligen Engagements weltweit (Projekte innerhalb der Pfadfinderverbände von Ruanda, Nigeria, Südafrika, Mexiko, Indien und Argentinien). Weitere Informationen unter ***https://www.wagggs.org/en/what-we-do/her-world-her-voice/*** (in Englisch)
- **«Rosie’s World Programme»**
  Ein Bildungsprogramm, das von der WAGGGS in Zusammenarbeit mit der Organisation «WASH United» zur Förderung der Menstruationshygiene bei jungen Frauen weltweit, insbesondere in Ländern Subsahara-Afrikas, geleitet wird. Weitere Informationen unter ***https://www.wagggs.org/en/what-we-do/red-pride-menstrual-hygiene-management-mhh-education/*** (in Englisch)
- **«Girl-led Action on Climate Change»**
  Ein Bildungsprogramm, das von der WAGGGS in Zusammenarbeit mit den Stiftungen AKO und Swedish Postcode ins Leben gerufen wurde, um Mädchen und junge Frauen in den gesellschaftlichen Herausforderungen des Klimawandels zu schulen und sie zu ermutigen, ihre Gemeinschaften bei internationalen Gipfeln wie der COP und der CSW zu vertreten. Der Schwerpunkt liegt auf gezielten Initiativen in Afrika, Lateinamerika und der Karibik. Weitere Informationen unter ***https://www.wagggs.org/en/what-we-do/girl-led-action-on-climate-change/*** (in Englisch)

2.2 Auf Europäischer Ebene

- **«UAct»**
  Ein internationales Solidaritätsprojekt, das im April 2022 vom europäischen Teil der WOSM in Zusammenarbeit mit UNICEF ins Leben gerufen wurde, um humanitäre Hilfe für Kinder aus ukrainischen Familien, die aufgrund des Konflikts mit Russland vertrieben wurden, zu leisten. Das Projekt wird mit der Unterstützung von neun Pfadfinderverbänden aus Osteuropa durchgeführt. Weitere Informationen unter ***https://www.scout.org/where-we-work/regions/europe/projects/uact*** (in Englisch)
- **«SYSPUC» (Strengthening Youth Spaces and Participation for Underrepresented Communities)**
  Ein Bildungsprogramm, das vom europäischen Teil der WOSM mit Unterstützung der EU ins Leben gerufen wurde, um die Entwicklung nationaler Pfadfinderverbände in Albanien, Montenegro und Nordmazedonien zu fördern und eine bessere Vertretung von Jugendlichen und unterrepräsentierten Gemeinschaften in diesen Ländern zu

erreichen. Weitere Informationen unter ***https://www.scout.org/where-we-work/regions/europe/projects/syspuc/overview*** (in Englisch)

- **«Earth Tribe»**
  Eine Initiative, die vom europäischen Teil der WOSM mit Unterstützung der EU ins Leben gerufen wurde, um die nationalen Mitgliedsorganisationen in ihrem gesellschaftlichen Engagement im Bereich der nachhaltigen Entwicklung zu fördern. Weitere Informationen unter ***https://www.scout.org/where-we-work/regions/europe/projects/earth-tribe*** (in Englisch)

2.3 Auf Nationaler Ebene

- **«Faires Lager»**
  Ein Projekt, das von der PBS in Partnerschaft mit anderen Schweizer Jugendverbänden ins Leben gerufen wurde, um das Bewusstsein für Nachhaltigkeit bei der Planung von Ferienlagern und anderen Jugendaktivitäten zu fördern. Zudem werden die Leitenden in den praktischen Aspekten des Umweltschutzes im Rahmen ihrer Tätigkeiten geschult. Weitere Informationen unter ***https://www.faires-lager.ch/faires-lager/***
- **«Scouts Go Solar – Schweiz»**
  Ein Sensibilisierungsprojekt für Solarenergie, das von der PBS in Zusammenarbeit mit der unabhängigen Schweizer Non-Profit-Organisation Solafrica entwickelt wurde. Ziel ist es, die Schweizer Pfadis in den Herausforderungen der Solar-Energieproduktion zu schulen und sie zu Botschafter:innen von nachhaltiger Solarenergie in ihrem jeweiligen Umfeld zu machen. Weitere Informationen unter ***https://solafrica.ch/projekte/sgs-suisse/***
- **«Fügitiv»**
  Eine Aktion, die die PBS im Kontext der Migrationskrise von 2015–2016 im Zusammenhang mit dem Krieg in Syrien ins Leben gerufen hat. Die Aktion fördert die Aufnahme von geflüchteten Kindern und Jugendlichen in Pfadfindergruppen in der Nähe ihrer temporären Wohnorte und unterstützt die Leitenden bei der Entwicklung eines Programms, das ihren Bedürfnissen entspricht. Weitere Informationen sind im Downloadbereich unter Pfadithemen/Diversität und Inklusion ersichtlich ***https://pfadi.swiss/de/publikationen-downloads/downloads/***
- **«Pfasyl»**
  Eine Initiative, die im in Kantonalverband des Kantons Luzern entwickelt wurde, um Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche, die in der Schweiz Asyl suchen und in Unterkunftszentren leben, zu organisieren. Das Ziel ist es, ihre Sozialisation und Integration in die Schweizer Gesellschaft zu fördern. Weitere Informationen unter ***https://www.facebook.com/pfasyl/***
- **«Bénévole»**
  Ein Projekt der PBS zur stärkeren Wertschätzung des ehrenamtlichen Engagements von Pfadis in der Arbeitswelt und zur besseren Anerkennung der durch die Leitenden erworbenen Kompetenzen. Weitere Informationen unter ***https://pfadi.swiss/de/pfadiaktivitaten/ehrenamtlich-engagiert/***
- **«MyBlueTree»**
  Ein Projekt zur Förderung von Vielfalt und Sensibilisierung für den Klimawandel, das von der PBS in Zusammenarbeit mit der Schweizer Organisation «Myblueplanet» ins

Leben gerufen wurde. Es soll die Pflanzung neuer Bäume durch Pfadis in der ganzen Schweiz fördern. Weitere Informationen unter ***https://pfadi.swiss/de/pfadiaktivitaten/natur-umwelt/mybluetreescouts/***

- **«Voilà»**
  Ein nationales Programm zur Förderung der Gesundheit und Prävention innerhalb der Jugendverbände, das vom SAJV (Schweizerischer Rat der Jugendverbände) koordiniert wird und an dem auch die PBS teilnimmt. Weitere Informationen unter ***https://www.voila.ch***
- **«Tag der guten Tat»**
  Eine jährliche Aktion zur Unterstützung von Initiativen, die sich für das Gemeinwohl einsetzen. Sie wird von Coop in offizieller Partnerschaft mit der PBS organisiert. Weitere Informationen unter ***https://www.taten-statt-worte.ch/de/tag-der-guten-tat.html***
- **Kantonale Projekte**
  Viele kantonale Mitgliedsverbände der PBS haben Projekte durchgeführt oder führen solche durch, die sich mit der gesellschaftlichen Dimension der Pfadi befassen. Fragt bei den jeweiligen Kantonalverbänden direkt nach, um mehr darüber zu erfahren!

3. PRAKTISCHE IDEEN FÜR DIE BEARBEITUNG DER INHALTE WÄHREND DES KURSES

3.1 Verknüpfungen mit anderen Inhalten des Panorama-Kurses

Pfadimethodik und Stufenprofil

- Welche Rolle spielt das gesellschaftliche Engagement in der Pfadimethodik, und welche Rolle sollte es dort spielen?
- Wie kann die Methode des gesellschaftlichen Engagements in den verschiedenen Stufen erlebt werden?
- Wie lässt sich die Funktion der Rover als «Ressource» aus der Perspektive des gesellschaftlichen Engagements verstehen?
- …

Aktuelle Projekte auf Bundesebene

- Welche derzeit in der PBS verfolgten Projekte befassen sich mit gesellschaftlichem Engagement und/oder haben eine gesellschaftliche Dimension?
- Suchen diese Projekte derzeit Mitglieder und/oder Unterstützung? Gibt es andere Möglichkeiten, sich zu beteiligen?
- Könnte / sollte die PBS neue Aktionen in diesem Bereich starten? Wenn ja, welche?
- …

Internationale Dimension der Pfadfinderbewegung

- Welche Pfadiprojekte zur Entwicklungszusammenarbeit und Unterstützung lokaler Gemeinschaften gibt es derzeit auf weltweiter Ebene, und in welchen Ländern werden sie durchgeführt?

- Ist es möglich, sich als Pfadi aus der Schweiz an diesen Aktionen zu beteiligen? Wenn ja, wie?
- …

Roverprojekte

- Welche sozialen Projekte werden derzeit in der Pfadi durchgeführt, bei denen ich mich als Rover im Panorama-Kurs engagieren könnte?
- Welche Ressourcen stehen mir für den Einstieg in ein solches Projekt zur Verfügung, und welche Besonderheiten sind bei der Planung solcher Aktionen zu berücksichtigen?
- …

Gesellschaftliche Anerkennung der ehrenamtlichen Arbeit

- Was bringe ich der Gesellschaft durch meine ehrenamtliche Arbeit als Pfadi in einer Leitungsfunktion?
- Welche Art von gesellschaftlicher Anerkennung wäre für die geleistete ehrenamtliche Arbeit von Pfadis, z.B., in Leitungspositionen, wünschenswert? Direkte Bezahlung, soziale und/oder finanzielle Vorteile, Möglichkeit der Anrechnung von Erfahrungen im Bereich der höheren Bildung, oder andere?
- …

Gesellschaftliche Wahrnehmung der Pfadi und der Einfluss der Gesellschaft auf die Pfadi

- Wird die Pfadi von der breiten Öffentlichkeit als eine gemeinnützige Organisation wahrgenommen und/oder hat das eine positive Wirkung auf die Gesellschaft?
- Ist die Pfadi eine engagierte Bewegung oder eine politische Bewegung? Ist das überall auf der Welt gleich?
- Welche dominierenden Vorstellungen gibt es über die Pfadi in der modernen Gesellschaft?
- Inwieweit sind die Pfadis von heute dem sozialen Druck ausgesetzt, diesen Vorstellungen zu entsprechen? Hat dieser Druck (direkt oder indirekt) Einfluss auf die Themen, die von den Pfadfinderorganisationen in ihren aktuellen methodologischen Ausrichtungen betont werden?

3.2 Vorschläge für Kursaktivitäten

Methodische Arrangements

- **Werkstatt**
  Die Teilnehmenden können zwischen verschiedenen Workshops wählen, die jeweils eine spezifische Auswahl von Inhalten behandeln (*z.B.*, ein aktuelles Thema oder das Projektangebot einer regionalen/internationalen Organisation) und so eigenständig das Thema bestimmen, das sie vertiefen möchten.
- **Projekt**
  Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, eine Aktion zum gesellschaftlichen Engagement zu entwerfen und/oder sich kollektiv an einer bestehenden Aktion im Rahmen ihres Panorama-Kursprojekts zu beteiligen (die Idee ist, dass sie ihr Projekt am Ende des Kurses tatsächlich umsetzen und bewerten können).
- **1:1**
  Die Teilnehmenden erleben eine vorgeplante Aktivität, die von einer der oben genannten Organisationen entwickelt wurde, und werden anschliessend dazu angeregt, über

ihre Erfahrungen nachzudenken und die Möglichkeiten der Übertragung auf ihr eigenes tägliches Leben zu reflektieren.

Blockmethoden

- **Lernplakat / Quiz**
  Informationen zu spezifischen Inhalten (Projekte, Aktionen, Stellungnahmen usw.) werden auf gedruckten Postern präsentiert, die im Kursraum verteilt sind. Die Teilnehmenden können frei von einem Poster zum anderen gehen und selbstständig Informationen notieren, die sie interessant finden oder die sie später vertiefen möchten. Parallel dazu können sie auch vorbereitende Fragen beantworten oder ein Quiz zu jedem Poster ausfüllen, nachdem sie den Inhalt durchgesehen haben.
- **Recherche in kleinen Gruppen und Präsentationen**
  Die Teilnehmenden werden in kleine Gruppen eingeteilt, von denen jede die Aufgabe hat, Informationen zu einem bestimmten Thema zu sammeln (*z.B.,* ein konkretes Projekt oder eine Stellungnahme einer spezifischen Organisation oder zu einem bestimmten Thema). Am Ende der zugewiesenen Zeit stellt jede Gruppe die Ergebnisse ihrer Recherche den anderen vor und fasst sie zusammen.
- **Marktstände**
  Gleiches Verfahren wie bei der vorherigen Methode, jedoch werden die Ergebnisse über freie Stände präsentiert, die von den Teilnehmenden vorbereitet werden.
- **Diskussion**
  Die Teilnehmenden tauschen sich frei (im Plenum oder in kleinen Gruppen) über Diskussionsthemen aus, die sich mit dem Verhältnis zwischen der Pfadi und der Gesellschaft befassen (*z.B.*, «Welche soziale Rolle hat die Pfadi?», «Hat die jeweilige Popkultur (aktuell oder vergangen) der Gesellschaft einen Einfluss auf die Pfadi? Wenn ja, welchen?», «Hat die Pfadi die Aufgabe, gemeinnützige Aktionen zu organisieren? Warum?»).

Euer LKB (Leitkursbetreuer*in) steht euch gerne zur Verfügung für Fragen oder Bedenken zu diesem Thema. Wenn Ihr Fehler oder fehlende Infos bemerkt, weist uns einfach darauf hin.

Eure Panokurskoordination (PKK)